



<https://biz.li/2vng>

TODESFAHRT VON HIDDESTORF: FAHRER HATTE 1,1 PROMILLE ALKOHOL IM BLUT

Veröffentlicht am 07.05.2016 um 16:55 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Wie der Radiosender NDR1 Niedersachsen mitteilt, liegt das Ergebnis der Blutprobe vor: Die sagt aus, dass der Fahrer des Wagens mit knapp 1,1 Promille hinter dem Steuer gesessen hat. Das hat Oberstaatsanwalt Thomas Klinge NDR 1 Niedersachsen gesagt. Der 21-jährige Fahrer liegt weiter im Krankenhaus, gegen ihn wird wegen des Verdachts der fahrlässigen Tötung in drei Fällen ermittelt. Ab 1,1 Promille ist die so genannte "absolute Fahruntüchtigkeit" erreicht. Die Wahrscheinlichkeit für einen Unfall ist zehnmal so hoch wie unter nüchternen Bedingungen. In jedem Fall erfolgt eine strafrechtliche Verfolgung, unabhängig davon, ob ein Fahrfehler oder gar ein Unfall vorliegt. Es droht eine Geld- oder Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr, und der Führerschein kann für einen Zeitraum von sechs Monaten bis zu fünf Jahren entzogen werden. In Flensburg werden sieben Punkte registriert.

